

Pressemitteilung Tag der Jugend

Der 12. August ist der Internationale Tag der Jugend. Er wurde 1999 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Das Alternative Jugendprojekt 1260 e. V. (AJP) und die Kontakt- und Koordinierungsstelle für Mädchen*arbeit im Land Brandenburg (KuKMA) wollen an diesem Tag auf die Situation der LSBIT*Q -Jugendlichen in Märkisch-Oderland und im ganzen Land Brandenburg aufmerksam machen.

Die Sichtbarkeit, Anerkennung und Akzeptanz von lesbischen, schwulen, inter*, bisexuellen, trans* und queeren Menschen nimmt gesellschaftlich zu. Dennoch erschweren vorherrschende Geschlechterrollenbilder und heteronormative Vorstellungen sowie erlebte oder befürchtete Diskriminierung weiterhin das Erwachsenwerden für viele LSBIT*Q Jugendliche.

Während der Corona-Pandemie mussten queere Jugendliche aufgrund der Kontaktbeschränkungen auf entlastende Schutzräume in ihrem Alltag verzichten. Das Treffen mit der Peer Group, das Aufsuchen von Beratungsangeboten und queeren Treffpunkten, sind jedoch besonders wichtig für die queere Jugend, um die gesellschaftliche Schieflage auszugleichen.

*Bianca Strzeja (KuKMA): „Geschlechterreflektierende Jugendarbeit bietet Schutz-, Austausch- und Erlebnisräume für LSBIT*Q-Jugendliche und stärken ihre Selbstbestimmung. In Brandenburg sind Angebote für LSBIT*Q leider selten – insbesondere im ländlichen Raum müssen wir sie ausbauen.“*

Ein vom AJP e.V. im Juni 2022 ausgerichteteter Fachtag in Strausberg hat erstmals pädagogische Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit zu dem Thema zusammengebracht, um gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, etabliert der AJP im Horte die nächsten Monate ein queeres Jugendcafé.

Peps Gutsche (AJP e.V.): „Queere Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich sicher bewegen, sich ausprobieren und andere Jugendliche kennenlernen können. Mit dem Queer-Café und weiteren Empowerment-Angeboten möchten wir Ihnen genau diesen Raum bieten.“

Für die Förderung von LSBIT*Q Jugendlichen und ihrer Bedarfe in ganz Brandenburg, ist es besonders wichtig, Angebote wie dieses queere Jugendcafé in MOL auszubauen, Fachkräfte für queere Themen zu schulen, landesweite Strukturen zu finanzieren sowie die LSBIT*Q Community zu unterstützen. Sie und ihre Belange müssen ernst genommen werden und als Querschnittsthema in alle sie betreffenden Bereiche einbezogen werden.

Am 07.09.2022, ab 17 Uhr findet ein Vernetzungstreffen für Fachkräfte in Märkisch-Oderland zum Aufbau von Angeboten für queere Jugendliche statt. Ort: Horte, Peter-Göring-Straße 25 in 15344 Strausberg. Kontakt: fachtag@horte-srb.de